

**Niederschrift
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes
Schulzentrum Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 01.12.2010

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Schulzentrum Moorrege (Lehrerzimmer),
Kirchenstraße 30, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerhard Cordts	SPD		
Frau Elke Erdmann	FWH		
Herr Franz Hehnke	SPD		
Herr Rolf Herrmann	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Haselau	
Frau Ute Jäger	CDU		
Herr Heinz Lüchau	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf / 1. stv. Vorsitzender	bis 19.40 Uhr
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Heist/ 2. stv. Schulverbands- vorsteher	
Herr Georg Plettenberg	CDU		
Frau Ute Schleiden	FWH		
Herr Jan Schmidt	CDU		
Herr Uwe Schölermann	CDU		bis 19.40 Uhr
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Moorrege /Schulverbandsvorste- her	
Herr Sören Weinberg	CDU		

Außerdem anwesend

Frau Karen Frers
Frau Maren Schramm

Gäste

Herr Dirk Janssen

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bianca Rehage	SPD
Herr Alexander Weißling	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.11.2010 einberufen.
Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Schulverbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung des neuen Schulrates des Kreises Pinneberg, Herrn Dirk Janssen
2. Bericht des Verbandsvorstehers
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2010
Vorlage: 057/2010/SV/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 059/2010/SV/BV
7. Zukünftige Entwicklung der Regionalschule; Bericht durch Frau Frers
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege
9. Investitionsprogramm 2010-2014
10. Verschiedenes
11. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

- Einstellung einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen für die Schulsozialarbeit in der
- 11.1. Regionalschule Moorrege

Vorlage: 058/2010/SV/BV

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Vorstellung des neuen Schulrates des Kreises Pinneberg, Herrn Dirk Janssen

Herr Verbandsvorsteher Weinberg eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Schulrat Janssen.

Herr Janssen bedankt sich für die Einladung, stellt sich vor und erläutert, dass er seit einem Jahr bereits als Nachfolger von Herrn Hölk für den Bereich Wedel, Uetersen und Pinneberg zuständig ist. Im Kreis Pinneberg werden derzeit nur noch 2 Schulräte beschäftigt.

Beschluss:

zu 2 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Weinberg berichtet, dass die Sanierungsarbeiten der Sporthalle abgeschlossen sind. Insgesamt wurden 480.000 Euro investiert. Davon erhält der Schulverband einen Zuschuss in Höhe von 150.000 Euro aus dem Konjunkturprogramm II.

Beschluss:

zu 3 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner hat keine Fragen.

Beschluss:

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es sind keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung eingegangen.

Beschluss:

**zu 5 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2010
Vorlage: 057/2010/SV/BV**

Beschluss:

Die Informationen des Schulverbandsvorstehers nach § 4 der Haushaltsatzung für das 1. Halbjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 059/2010/SV/BV**

Herr Weinberg erläutert, dass es durch die Fußbodengrundreinigung und die erhöhten Schulkostenbeiträge zu Haushaltsüberschreitungen gekommen ist. Herr Schölermann hinterfragt die große Anzahl von Schülern, die auswärtige Schulen besuchen. Frau Frers weist auf die freie Schulwahl und das Angebot der Ganztagschulen in den benachbarten Städten hin. Hinzu kommt die sinkende Kinderzahl. Herr Weinberg erläutert, dass derzeit 194 auswärtige Kinder das Schulzentrum besuchen.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen.

gen im Verwaltungshaushalt mit 38.216,03 Euro.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Zukünftige Entwicklung der Regionalschule; Bericht durch Frau Frers

Frau Frers erklärt, dass es seit zwei Jahren die freie Schulwahl gibt und die benachbarten Schulen somit in Konkurrenz zu einander stehen. Die Eltern sind heutzutage sehr kritisch. Am Tag der Offenen Tür werden Eltern und Schüler über das Konzept der Schule informiert. Frau Frers erläutert das Anmeldeverfahren. Schüler aus Holm und Hetlingen werden zuerst angemeldet. Die Schüler aus den Verbandsgemeinden und Appen kommen erst, wenn sie in den Gemeinschaftsschulen abgelehnt werden. Derzeit besuchen insgesamt 482 Schüler das Schulzentrum zum 01.01.2011 werden es 485 Schüler sein.

Derzeit kommen keine Rückläufer vom Gymnasium zur Regionalschule Moorrege. Das Schulzentrum bietet u.a. sehr gute Berufsvorbereitung und Präventionskonzepte an. Fast 100 % der Schüler haben nach Beendigung der Schulzeit einen Ausbildungsplatz oder besuchen eine weiterführende Schule.

Umliegende Schulen stecken sehr viel Geld ihre Schulen, damit diese für Eltern und Schüler attraktiver werden. Der optische Eindruck zählt bei den Eltern. Es wird mit den umliegenden Schulen um die Kinder gekämpft.

Frau Schramm weist darauf hin, dass einige Eltern eine Ganztageschule wünschen. Frau Frers erklärt dazu, dass derzeit Angebote bis 14.00 Uhr vorgehalten werden. Ganztageschulen habe zum Teil bis um 16.30 Uhr Unterricht. Es gibt jedoch wenig Nachfragen nach Ganztagesunterricht im Schulzentrum, Eltern entscheiden sich bewusst für den Unterricht bis 14.00 Uhr im Schulzentrum, damit die Kinder am Nachmittag noch Zeit für andere Beschäftigungen haben. Herr Plettenberg schlägt eine Betreuung am Nachmittag ähnlich einer Betreuungsschule vor. Frau Jäger erkundigt sich nach der Förderung von lernschwachen Kindern. Laut Mitteilung von Frau Frers erhalten diese zusätzlichen Unterricht. Außerdem gibt es eine Legasthenieförderung.

Herr Janssen weist auf die allgemeine Situation in allen Schulen hin. Diese haben alle mit rückläufigen Kinderzahlen zu kämpfen. In 10 Jahren wird es etwa 20 % weniger Schüler geben. Die Frage der Konkurrenz ist massiv. Die Tendenzen gehen heute zum einen in Richtung Gymnasium/Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, zum anderen wird der Privatschulensektor immer weiter ausgebaut. In den Privatschulen gibt es verschiedene pädagogische Konzepte (Christliche Grundhaltung, Wertegemeinschaft, Montessori). Mehr Lehrer unterrichten weniger Schüler. Man kann mittelfristig davon ausgehen, dass sich nicht alle Schulen im Kreis Pinneberg halten werden. Sobald sich eine Schule profiliert, zieht diese

von anderen Schulen Schülern ab. Die Städte investieren viel Geld in ihre Schulen, damit dieser attraktiv bleiben.

Es müssen sich die Fragen gestellt werden, was macht die Schule, damit diese für die Eltern etwas Besonderes ist und was bietet die Schule an. Nach Auffassung von Herr Janssen müssen hohe Investitionen getätigt, und die Schulsozialarbeit etabliert werden. Nach seiner Kenntnis haben im Kreis Pinneberg etwa 30 Prozent der Schulkinder Probleme im sozial-emotionalen Bereich - acht Prozent davon sogar "massive" Probleme. Sie können sich beispielsweise nur wenige Minuten konzentrieren und stören den Unterricht derart, dass sie als nicht tragbar für Klasse und Lehrer gelten. Schon ein Kind, das ständig stört, kann den Unterricht zum Erliegen bringen. Er weist auf die Problematik hin, wenn für die Schulsozialarbeit nur eine Teilzeitkraft eingestellt werden soll. Bei der Ausschreibung einer halben Stelle für die Schulsozialarbeit besteht wenig Aussicht eine qualifizierte Person zu finden.

Frau Schramm weist zum Abschluss noch auf die schwierige Lehrerversorgung hin.

Beschluss:

zu 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege

Herr Weinberg erläutert den Haushalt 2011.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 zu verabschieden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Investitionsprogramm 2010-2014

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt das Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Verschiedenes

Herr Herrmann spricht die Zuweisung von problematischen Schülern an. Herr Janssen erläutert die Regularien der Zuweisung. Die Schulen können sich nicht wehren. Die zuzuweisenden Schüler sind schulpflichtig und sollen ortsnahe beschult werden.

Beschluss:

zu 11 Grundstücks- und Personalangelegenheiten

**zu 11.1 Einstellung einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen für die Schulsozialarbeit in der Regionalschule Moorrege
Vorlage: 058/2010/SV/BV**

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Einstellung einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren für die Schulsozialarbeit in der Regionalschule Moorrege mit wöchentlich 25 Stunden. Die entsprechenden Mittel werden zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 11

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.12.2010

(Karl-Heinz Weinberg)

(Gudrun Jabs)
Protokollführerin